

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Corona-Auszeit

Nichts ist mehr, wie es war. Am Freitag, dem 13., hagelte es Hiobsbotschaften: die Städtischen Bibliotheken schließen, die Dresdner Philharmonie und die Staatsoperette ebenso. Die Ostermesse und der Geschichtsmarkt waren da schon abgesagt. Der Corona-Virus legt das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben lahm. Schulen, Museen und viele Geschäfte sind zu. In dem Maße, wie die Sorge vor Ansteckung wächst, verschärfen sich die Vorsorge-Maßnahmen. Auf steigende Infektionszahlen folgten Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote. Schluss mit lustig! Die Lage ist ernst, nehmen wir sie ernst, sagte die Bundeskanzlerin. Diese noch nie dagewesene Situation verlangt uns allen viel ab, vor allem Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. Zeigen wir, dass wir das können.

Ihre Christine Pohl

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **22.04.2020**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **09.04.2020**.

Beratung

Löbtau. „Aufgrund der aktuellen Situation werden wir bis vorerst 18. April keine Veranstaltungen mehr anbieten, stehen aber von Montag bis Freitag 9.30 Uhr bis 16 Uhr für telefonischen Kontakt und Beratung zur Verfügung“, informiert Sozialpädagogin Susann Martin von der AWO-Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2. (LA)

Kontakt: Telefon 0351 4135471
Susann.Martin@awo-in-sachsen.de

Sportstätten

Im Verwaltungsgebäude des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden auf der Freiburger Straße werden aufgrund der Ausbreitung von Corona die Sprechzeiten ausgesetzt. Damit findet bis auf Weiteres keine persönliche Beratung im Haus statt. Die Beratung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller Sportvereine erfolgt vorrangig per E-Mail über die zentrale Mailadresse sport@dresden.de. Außerdem ist der Eigenbetrieb Sportstätten für Anfragen im Zusammenhang mit der Nutzung von Sportstätten unter der Telefonnummer 0351 4881607 sowie unter 0351 4881601 für alle weiteren Anliegen erreichbar. (StZ)



AUF DER WERNERSTRASSE ist durch die vorhandenen Parkplätze der Platz für Radfahrer gefährlich gering.

Foto: Steffen Dietrich

Mehr Platz für Fahrräder

Parkplätze an Wernerstraße weichen bis September neuer Fahrradspur

Löbtau. In den Sommerferien wird die Stadt auf der Wernerstraße rund 40 Parkflächen entfernen lassen, um Platz für eine Spur für Fahrräder zu schaffen. Dies sieht ein Beschluss des städtischen Bauausschusses vor. In einem weiteren Schritt werden

dann bis September 2021 Bordsteine abgesenkt, um wieder einige neue Parkflächen an der Wernerstraße zu schaffen. Ab Juli dieses Jahres sollen als Ersatz neu geschaffene Parkflächen unter der nahen Löbtauer Brücke zur Verfügung stehen.

Die Wernerstraße ist als Umgehungsstraße für den Bereich der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße deutlich stärker als bisher vom Straßenverkehr betroffen. Für Radfahrer ist dadurch das Risiko von Verkehrsunfällen in diesem Bereich gewachsen. (Sd)

Drei neue Selbsthilfegruppen

Obwohl die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) auf unbestimmte Zeit in ihren Räumen Ehrlichstraße 3 keine Gruppentreffen stattfinden lässt, beraten die Mitarbeiterinnen

natürlich weiter zur Selbsthilfelandschaft und unterstützen aktuell drei Gruppen-Neugründungen. Interessenten können sich gern melden – telefonisch unter 0351 2061985 oder per E-Mail an kiss@dresden.de.

Es entstehen Selbsthilfegruppen für Magenkrebs-Erkrankungen, Frauen mit negativem Geburtserlebnis und Schlaganfall bei Kindern – SCHAKI e.V. (LA)

Weitere Informationen:
www.dresden.de/selbsthilfe

Hilfsnetzwerke bilden und nutzen

Während der aktuellen Einschränkungen, die durch das Corona-Virus eingetreten sind, soll „Nachbarschaftshilfe für Dresden“ eine Schnittstelle zur Vermittlung von Bedarf für ältere Menschen sowie von Hilfsangeboten von Unterstützern sein. Nicht alle älteren Menschen in der Stadt verfügen über ein gut funktionierendes Hilfsnetzwerk aus Familie und Freunden beziehungsweise Bekannten in der Nachbarschaft. Aus diesem Grund sind viele ältere Mitmenschen auf die Unterstützung und Hilfe von fremden Menschen angewiesen. Es geht nunmehr darum, für Nachbarn und Menschen,

die helfen möchten, Kontakte zu älteren Menschen, die Hilfe benötigen, zu vermitteln. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann ruft die Bürgerinnen und Bürger auf: „Bitte scheuen Sie sich nicht, sowohl Hilfe zu geben als auch Unterstützung anzunehmen. Wir sind eine solidarische Gesellschaft!“ Hilfesuchende und freiwillige Helfer werden über 0351 4885322 oder per E-Mail an gesundheitsamt-corona@dresden.de vermittelt. Ältere Menschen, die darüber hinaus Unterstützung im Alltag oder Beratung benötigen, wenden sich bitte an das Seniorentelefon 0351 4884800.

In den Wohn- und Pflegeeinrichtungen der städtischen Cultus gGmbH wurde unterdessen das Besuchsverbot zu einem Zutrittsverbot ausgeweitet. Der Zutritt wird nur noch Mitarbeitern und Versorgungsdienstleistern unter Beachtung besonderer Schutzmaßnahmen gewährt. Angehörige werden um Verständnis gebeten, dass diese harte Maßnahme dem Schutz der Bewohner und Mitarbeiter dient.

Die Heilsarmee hält ihre Essensausgabe und die Ausgabe von Bekleidung weiterhin aufrecht hält und versorgt auch Bürgerinnen und Bürger mit Hilfebedarf in deren Wohnungen. (StZ)

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Freital & Umgebung	S. 3
▪ Osterzeit	S. 4/5
▪ Sport Gesellschaft	S. 6
▪ Freizeit	S. 7
▪ Löbtau Cotta	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Ostergruß

Das Team der Dresdner Stadtteilzeitungen wünscht Ihnen allen ein schönes, besinnliches Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Ein Stück Identität

Gorbitz. Dank einer Initiative des Gorbitzer Heimatforschers Mathias Körner ist ein weiteres modernes Kunstwerk nach Gorbitz zurückgekehrt. Zu sehen ist es nun wieder am Amalie-Dietrich-Platz 9, das Werk „Berge und Sonne“ von Gerhard Papstein. Der Dresdner Künstler wurde 1923 in Stettin geboren und verstarb 2011 in Dresden. „Papstein schuf am Rundkino und für Gorbitz gleich mehrere Kunstwerke, welche an allen 17-Geschossen in Neu Gorbitz zu finden sind“, erläutert Körner. Er besorgte mit Hilfe von Spenden Reparaturmaterial, und Handwerker der Vonovia werkstellten das Anbringen und Wiederherstellen des Werkes. Dem Betrachter eröffnet sich ein lebendiges Farbspiel von Formen und Farben. Diese äußerst wetterbeständige Färbung des großen Mosaiks wurde bei 1.200 Grad Celsius durch ein spezielles Kohlebrand-Verfahren erreicht. (LA)



DAS KUNSTWERK „BERGE UND SONNE“ ist wieder in Gorbitz.

Foto: Mathias Körner

Freude am gemeinsamen Gärtnerhobby

Gemeinschaftsgarten Gorbitz startete neben der Laborschule in die neue Saison



BEREITS IM MÄRZ gibt es im Gemeinschaftsgarten Gorbitz viel zu tun.

Foto: Claudia Trache

Gorbitz. Die Natur erwacht wieder zu neuem Leben. Die ersten Blüten sprießen und an Bäumen und Sträuchern leuchtet frisches Grün. Auch im Gemeinschaftsgarten Gorbitz regt sich wieder einiges. Die Mitstreiter räumen Gestrüpp und altes Holz zur Seite und beginnen nach und nach, ihre Beete auf dem etwa 1.600 Quadratmeter großen Gelände wieder zu bepflanzen. Seit nunmehr fünf Jahren gibt es diesen Gemeinschaftsgarten direkt

neben der Laborschule auf dem ehemaligen Schulgartengelände. Er ist Mitglied im Verein UFER-Projekte Dresden e.V. (UFER – Urbane Freiräume erschließen Ressourcen). Zahlreiche Einzelpersonen und drei Familien aus Dresden, aber auch aus Syrien und Afghanistan hegen und pflegen diese Idylle mitten in Gorbitz. Neben mehreren Obstbäumen und -sträuchern gibt es im Garten Bienenvölker, um die sich eine Hobbyimkerin des

Gemeinschaftsgartens kümmert. Über den Winter wurde der vorhandene Teich, der zu einem Biotop entwickelt werden soll, saniert und mit einem neuen Holzzaun versehen. Gefördert wurde diese Maßnahme durch die Städtebauförderung Dresden. Der Zaun soll begrünt werden und die noch ausstehende Uferbepflanzung soll gemeinschaftlich erfolgen. Auch ein Brombeerrankengerüst soll entstehen. Des Weiteren stehen Baum- und Heckenpflanzungen

bereits auf dem Plan. „Wir freuen uns auch in dieser Saison über weitere Mitstreiter, die Freude am gemeinsamen Gärtnern haben“, so Ute Netz, einer der Hobbygärtnerinnen. Freitags, sonntags und sonntags nachmittags ab etwa 14 Uhr ist die Chance groß, dass Interessierte vor Ort Gemeinschaftsgärtner antreffen und mit ihnen ins Gespräch kommen können.

Jeden zweiten Sonntag im Monat veranstaltet der Gemeinschaftsgarten Gorbitz ab 10 Uhr einen Brunch. Auch das ist eine gute Gelegenheit, den Garten und die Gärtner kennenzulernen. „Interessierte haben bei uns verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen. Sie können Einzel- oder Gemeinschaftsbeete bewirtschaften oder sich gern auch nur handwerklich betätigen. Zu werkeln gibt es in unserem Garten immer etwas“, so Ute Netz. Aufgrund der Osterzeit ist der Brunch im April bereits für den 4. April geplant. Doch ob dieser Termin so stattfinden kann, ist aufgrund der aktuellen Lage um den Corona-Virus derzeit unsicher. (ct)

Aktuelle Informationen werden unter <https://www.dresden-pflanzbar.de/gaerten/gemeinschaftsgarten-gorbitz/> veröffentlicht.

Keine Angst vor Bus und Bahn

Die Gefahr, in den Bussen und Straßenbahnen mit dem Corona-Virus in Verbindung zu kommen, ist nicht größer als in jeder öffentlichen Einrichtung oder in den Supermärkten, sagen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB). So werden zusätzliche Maßnahmen zum Schutz von Passagieren und Fahrern umgesetzt. Alle eingerückten Wagen werden jede Nacht gereinigt und gründlich desinfiziert. Alle Türen von Bussen und Straßenbahnen öffnen an jeder Haltestelle automatisch. Das Drücken eines Haltewunsches oder der Türöffner kann damit vermieden werden. Zum Schutz des Fahrers entfällt der Zustieg an der ersten Tür beim Busfahrer. Bei ihm können auch keine Tickets mehr gekauft werden. Es kann am Automat oder über die App DVB mobil gelöst werden. Die Automaten werden intensiv desinfiziert. (StZ)

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Moscinskystraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

Für das letzte Geleit

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

ANTEA BESTATTUNGEN

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: **0351 424 58 422**
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!

2021 wird in Freital wieder gefeiert

Freital. Bei den derzeitigen Meldungen im Zuge der Corona-Krise mag es ein Hoffnungsschimmer sein. Im nächsten Jahr, wenn die Viren-Krise hoffentlich gemeistert ist, wird die Große Kreisstadt Freital im Jahr des 100. Stadtjubiläums den 30. Tag der Sachsen ausrichten. Nachdem bereits der Projektmanager für die Feierlichkeiten zum 100. Stadtjubiläum Thoralf Gorek seine Arbeit im Oktober 2019 aufgenommen hat, konnte im Januar 2020 die 33-jährige Maria Migawa als Projektmanagerin für den 30. Tag der Sachsen gewonnen werden. Beide Jubiläen ergänzen sich im Jahr 2021. Als Motto entschieden sich die Freitalerinnen und Freitaler für „100 Jahre. Aus Liebe zu Freital.“ Die Thüringerin Maria Migawa lebt und arbeitet bereits seit 2008 in Dresden. Als Kunsthistorikerin war sie für verschiedene Museen sowie zuletzt freiberuflich tätig, vor allem im organisatorischen Bereich. Dabei war sie unter anderem mit Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch mit der Konzeption, Planung und Umsetzung von diversen Veranstaltungen betraut. (Sd)

E-Mail: maria.migawa@freital.de



PROJEKTMANAGERIN MARIA MIGAWA.

Foto: Stadt Freital

„Warum in die Ferne schweifen?...“

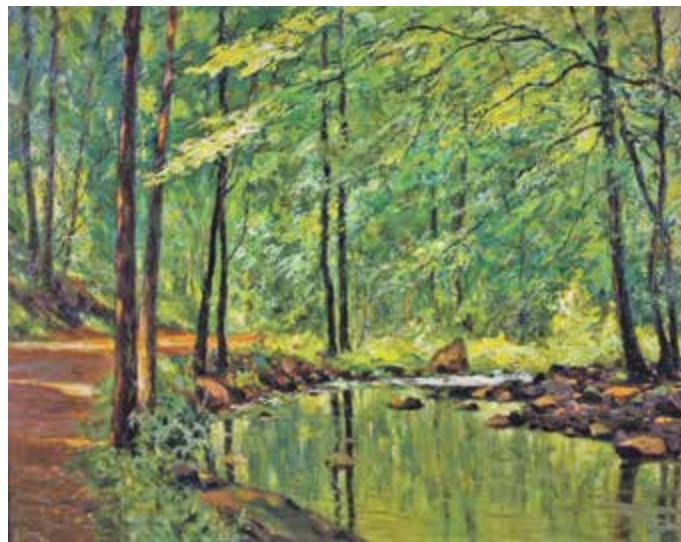
Der in diesem Jahr auf den 20. März fallende Frühlingsanfang läutete, wenn man so will, das in der zweiten Aprilwoche bevorstehende Osterfest ein.

Der „Dichterstern“ Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) hat mit dem „Osterspaziergang“ wohl einen der schönsten Verse dazu geschrieben. Wir finden sie im ersten Teil seines „Faust“.

Auch August Heinrich Hoffmann (1798–1874), besser bekannt als Hoffmann von Fallersleben, reimte nicht nur „Das Lied der Deutschen“, dessen dritte Strophe zugleich die deutsche Nationalhymne ist, sondern er ist zugleich Schöpfer vieler Frühlingsgedichte. So endet sein vertontes Gedicht „Der Frühling ist da!“ mit der Aufforderung: „Drum frisch hinaus ins freie Feld, ins grüne Feld hinaus!“.

An Gelegenheiten, während eines „Osterspaziergangs“ das Erwachen der Natur auf „freiem, grünen Feld“ in der nahen Umgebung Dresdens hautnah zu erleben, mangelt es nicht. Warum also in die Ferne schweifen? Der Osterspaziergang 2020 könnte doch eine Wanderung mit „Kind und Kegel“ durch den seit 1961 unter Naturschutz stehenden Rabenauer Grund sein.

Von der Endhaltestelle der RVD-Linie A in Freital-Coßmannsdorf



„IM TAL DER Roten Weißeritz“.

Repro: Klaus Brendler

(Stadtverkehr Freital) führt eine solche entlang der Roten Weißeritz über die „Rabenauer Mühle“ durch den Spechtritz- und Seifersdorfer Grund bis hin zur Staumauer Malter. Auf der etwa neun Kilometer langen Strecke befinden sich vier „Energie-Erlebnis-Stationen“, darunter drei Wasserkraftwerke sowie eine Informationsstation zu den VII. Weltmeisterschaften im Kanu-Slalom und den II. Weltmeisterschaften im Wildwasserrennen, die vom 22. bis 28. Juli 1961 auf der Roten Weißeritz durchgeführt wurden. „Der erste kleine Schritt zur Eroberung des Rabenauer Grundes

hatte im Jahre 1827 mit dem Anlegen eines Weges zum Schanzengraben durch den Müller Samuel Richter begonnen. [...] Weiterhin veranlasste er im gleichen Jahr einen Durchbruch des Mühlgraben-tunnels. Im Jahre 1834 erfolgte die Erschließung des Rabenauer Grundes durch seinen Nachfolger C.F. Ehrlich.“ (Rabenauer Amtsblatt/Ausgabe 11. November 2016) Klaus Brendler

■ Anmerkung:

Die Abbildung „Im Tal der Roten Weißeritz“ wurde durch den Landschaftsmaler Georg Lemm (1867–1940) um 1930 geschaffen.

Schutz vor COVID-19

Zur Umsetzung der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen sperrt die Stadt Freital nun auch die kommunalen Spielplätze ab und weist mit einer entsprechenden Beschilderung noch einmal deutlich auf das derzeit geltende Benutzungsverbot hin. Städtische Sporthallen, Sport- und Bolzplätze sowie sämtliche andere kommunale Sportstätten werden verschlossen bzw. sind nicht mehr zu benutzen.

Die Festlegungen vom 16. März 2020 zur Einstellung des Besucherverkehrs in den Rathäusern und im Bürgerbüro und zur Schließung städtischer Einrichtungen ab 17. März 2020 bis auf weiteres sowie zur Absage von Veranstaltungen wurden

inzwischen umgesetzt. Alle Veranstaltungen der Stadtbibliothek, der Familiencard Carli und der städtischen Sammlungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Der Veranstalter des jährlichen Osterspectaculums auf Schloss Burgk teilte der Stadtverwaltung ebenso die Absage der Veranstaltung auf Grundlage der Allgemeinverfügung des Landkreises mit. Im Stadtkulturhaus finden bis auf Weiteres aus gleichem Grund keine Veranstaltungen mehr statt. Die Stadtverwaltung befindet sich im engen Austausch mit dem Landratsamt und dem Freistaat. (StZ)

Alle Informationen und Hinweise zum Virus und den Maßnahmen in der Stadt Freital gibt es ständig aktualisiert auf www.freital.de.



Schloss Burgk
Städtische Sammlungen Freital

Altburgk 61, 01705 Freital freital.de/museum

Gasthof Hopfenblüte & Café Windberg

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Kleinnaundorfer Straße 2
01705 Freital
Telefon 0351 643979
www.hopfenbluete-freital.de



SACHSEN-EXPRESS
einsteigen, zurücklehnen & genießen

Familienunternehmen seit 1928



- Tagesfahrten
- Busreisen in ganz Europa
- individuelle Gruppenreisen
- Busanmietung

Kostenfrei

unseren Reisekatalog 2020 bestellen!

Tel.: 0351 6493400

Oder besuchen Sie uns auf der Homepage!

www.sachsen-express.de

Reisedienst Hammer GmbH
Schachtstraße 23 g • 01705 Freital

Brunnen sprudeln ab Ostern

Die Vorbereitungen für die Brunnensaison laufen. Da wird gereinigt und repariert und Filtersand gewechselt. Dafür zuständig sind die Brunnen-Betreuer des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen und beauftragte Firmen. Fast ein Drittel der gut dreihundert Dresdner Springbrunnen und Wasserspiele verwaltet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Wenn es das Wetter zulässt, sollen die ersten Wasserspiele zu Ostern in Betrieb gehen. Dazu gehören die beiden

Monumentalbrunnen „Stilles Wasser“ und „Stürmische Wogen“ auf dem Albertplatz, die Springbrunnen und der Trinkbrunnen auf der Prager Straße und der Gänseiebrunnen in der Weißen Gasse. Die anderen Anlagen folgen nach und nach. Die zwei durch Vandalismus beschädigten Pilze des Pustelblumenbrunnens auf dem Albert-Wolf-Platz werden repariert. Mit dem Abbau der Winterabdeckung am 20. und 21. April sollen sie wieder eingebaut werden. (StZ)

Ruhezeit im Großen Garten



WIRKUNGEN DER DERZEITIGEN Ausgangsbeschränkungen im Großen Garten: „gruppenfreie“ Alleen, Spielplatzsperrung. Fotos: Steffen Dietrich

Porträts, Bilder, Jubiläen

Höhepunkte in den städtischen Museen in diesem Jahr



IM JAHR DER Industriekultur erinnert das Stadtmuseum mit einer Ausstellung an die einstige Tabakfabrik Yenidze. Foto: Pohl

Die städtischen Museen verzeichneten im vergangenen Jahr 209.573 Besuche, das sind rund 10 Prozent mehr als 2018. Zugenommen hat auch die Anzahl der Veranstaltungen, Führungen und Projekte. Über mehr Besucher konnten sich das Stadtmuseum, die Städtische Galerie, die Technischen Sammlungen, das Palitzsch-Museum und das Leonhardi-Museum freuen. Die positive Entwicklung würdigte die Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch angesichts der Tatsache, dass sich die Kultureinrichtungen im Wettbewerb mit anderen Freizeistätten befinden. „Sie konkurrieren um die Zeit und die Aufmerksamkeit der Bürger.“ Auch in diesem Jahr haben die Museen der Stadt Dresden viele Sonderausstellungen vorbereitet, um Dresdnern und Touristen Kunst und Kultur nahe zu bringen.

Mit seiner aktuellen Ausstellung würdigt das Stadtmuseum die Dresdner Philharmonie, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum begeht. Bei ihren Konzerten im In- und Ausland treten auch immer wieder internationale Stars auf. Diese hat Frank Höhler zwischen 1988 und 2010 mit der Kamera begleitet. Die dabei entstandenen sehr persönlichen Porträtbilder werden in der Sonderausstellung bis zum 5. Juli gezeigt.

Passend zum diesjährigen Jahr der Industriekultur widmet sich ab 12. September eine Ausstellung dem „Tabakrau(s)ch an der Elbe“. Die „Geschichten zwischen Orient und Okzident“ verweisen darauf, dass Dresden

einst eine Tabakhauptstadt war und hier die erste deutsche Zigarettenfabrik und ein Institut für Tabakforschung entstanden. Die „Yenidze“ galt als berühmtester Reklamebau Europas. Aus der einstigen Zigarettenfabrik wurde zum Bürohaus. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Sächsischen Industriemuseum Chemnitz.

Einem Jubiläum widmet sich auch die Städtische Galerie: Sie würdigt das 30-jährige Bestehen des Künstlerbundes Dresden. Mit über 500 Mitgliedern ist er der größte Zusammenschluss bildender Künstlerinnen und Künstler in Ostdeutschland. Eröffnung der Sonderausstellung ist am 2. Oktober.

In den Technischen Sammlungen hängen derzeit Bilder der preisgekrönten Fotografen des Hellerau Photography Award. Preisträger ist Rosa Mariniello aus Italien. Seit dem 14. März sind die Technischen

Sammlungen wegen des Corona-Virus geschlossen. Ab 25. April soll eine Sonderausstellung des Architekturzentrums Wien gezeigt werden. Ihr Titel: „Critical Care. Architektur und Urbanismus für einen Planeten in der Krise“. Ab 20. Mai soll das „Schaufenster der Forschung“ öffnen. Darin zeigt sich die Gegenwartigkeit der Technischen Sammlungen und dass sich das Museum aktuellen Schwerpunkten wie Klima und Umwelt widmet.

Das Kugelgenhaus stellt im März das Gedenken an Gerhard von Kugelgen in den Mittelpunkt, der vor 200 Jahren einem Raubmord zum Opfer fiel. (Pohl/StZ) www.museen-dresden.de

P.S.: Aufgrund der Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt Dresden bleiben die Städtischen Museen voraussichtlich bis 19. April 2020 für den Besucherverkehr geschlossen.

LEONI UND BEN

FRISEURSALON AM NÜRNBERGER EI

Inhaberin: Janine Linke

Nürnberg Straße 28c · 01187 Dresden

Tel. 0173 3806510

Mo. geschlossen

Di.–Fr. 8:30–19 Uhr · Sa. 8:30–13:30 Uhr

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit vom alltäglichen normalen Wahnsinn.

Liebe Neukunden, besuchen Sie uns gern und schauen Sie sich an, was wir in den letzten Wochen gewerkelt, realisiert und umgesetzt haben.

Wir arbeiten mit der Firma Newsha zusammen. Sehr gern beraten und verwöhnen wir Sie und setzen Ihre Wünsche um.

Wir sind Ihr Friseur für Individualität und zeitloses Durcheinander.

Wir wünschen allen Kunden und Lesern ein entspanntes, buntes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Blütezeit und Farbenrausch



SYMBOLISCH BRINGT DIE Postkutsche die Pflanzen zum Blumenmarkt und erinnert an die Blütezeit des Reisens „hoch auf dem gelben Wagen“.

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an auf grüner Heid“ und überall“ heißt es in einem bekannten Volkslied. Das große Blühen im Palais im Großen Garten lockte 40.719 Besucher in das historische Gemäuer. Zehn Tage lang konnten sie die Blumen- und Floristikausstellung „Dresdner Frühling im Palais“ mit rund 40.000 Pflanzen bewundern. Darunter Lenz- und Pfingstrosen, aber auch Goldlack und blühende Obstbäume. Verschiedene „Blütezeiten“ wurden thematisiert: Die 1520er Jahre waren den

ersten botanischen Gärten gewidmet, die 1620er dem Kartoffelanbau – hier gelang es sogar, eine blühende Kartoffelpflanze zu präsentieren. Mit blühenden Bäumen wurde an das 1577 erlassene „Ehstands-Baumgesetz“ von Kurfürst August von Sachsen erinnert, das Ehepaare im Hochzeitsjahr zur Pflanzung und Pflege von zwei Bäumen auf Gemeindeland verpflichtete. Mit vertikal bepflanzten Wänden wurde eine Möglichkeit gezeigt, auf knappem Raum in mehreren Etagen Blumen, Obst und Gemüse zu kultivieren. Neben der

überbordenden Farbenpracht faszinierte erneut das Zusammenspiel des historischen Gemäuers und der Skulpturen mit den Frühlingsblumen, die für das Erwachen der Natur stehen. Eine Augenweide waren die kunstvollen floristischen Dekorationen – vom Blumengebinde bis zur Blütenschau in Reagenzgläsern. Nach der Schau verteilte der Veranstalter, die Fördergesellschaft Gartenbau Sachsen, Zwiebelpflanzen kostenfrei an verschiedene Einrichtungen, darunter an Grundschulen, Kindergärten und Altenpflegeheime. (C. P.)



SKULPTUR IM BLUMENMEER.

Fotos: Pohl

Den Zauber der Märchen bewahren

Frank-Ole Haake schlüpft seit 2011 regelmäßig in sein Erzählerkostüm und spielt zur Einstimmung auf seiner Flöte. Nach einer Weile beginnt er mit dem Erzählen eines Märchens und zieht die Zuhörer in seinen Bann. Zu seinen „Märchen der Welt“ wollte er Kinder und Familien auch am Karfreitag ins Museum Jägerhof, Köpckestraße 1, einladen. Dem machte der Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Ihn interessieren in erster Linie alte Volksmärchen und alte Mythen. 2011 trat er im Kloster Altleitzella beim Erzählerfest „Magia Mundi“ erstmals vor Publikum auf und stellte fest, die Menschen bleiben stehen und hören ihm zu. „Anfangs habe ich eigene Geschichten geschrieben“, so Frank-Ole Haake. „Später habe ich geniale Märchen aus aller Welt entdeckt, die erzählt werden wollen.“ Er beschäftigt sich viel mit alten Mythen, z.B. dem Ikarus, doch auch dem Parzival, ebenso mit südfranzösischen, orientalischen und keltischen Märchen. Märchen begeistern ihn auf ganz verschiedene Weise. In ihnen stecken zum einen viele Weisheiten. Zum anderen ist es faszinierend zu sehen, welche Abwandlungen das gleiche Märchen in verschiedenen Ländern erfährt. Beim Erzählen



FRANK-OLE HAAKE IST ein vielseitiger Künstler.

Foto: Trache

möchte er Bilder transportieren. Wenn er in Schulen oder Kindergärten unterwegs ist, malen die Kinder oft Bilder zu dem Gehörten und lassen dabei ihrer Fantasie freien Lauf. Bei seinen Veranstaltungen tauscht er gern mit den Zuhörern Gedanken aus. Haben doch viele schon ähnliche Erfahrungen im Leben gemacht wie die Helden in den Märchen. Frank-Ole Haake ist vielseitig kreativ. Seit vielen Jahren malt er sowohl Aquarell- als auch Ölbilder. In letzter Zeit arbeitet er verstärkt grafisch. Neben Landschaften liegt ein Schwerpunkt auf der bildnerischen Umsetzung von Märchen, die er erzählt. Er setzt

sich aber auch mit unserer Gesellschaft auseinander, insbesondere mit der Rolle und dem Wesen der Jungen und Männer und hält dazu Vorträge. Auch diese Themen spiegeln sich in seinen Bildern wider. Wer sie sehen möchte, hat dazu seit dem 29. Februar in der neu eröffneten Galerie Vielfalt in Pirna, Barbiorgasse 19, die Möglichkeit. Frank-Ole Haake kommt als Märchenerzähler gern in Schulen und Kindergärten, zu Hochzeiten und Geburtstagsfeiern von Groß und Klein. Bei Bedarf bringt er auch sein 3,6 mal 3,6 Meter großes Märchenzelt mit. (ct)

www.ole-bildermensch.de

Mode & Geschenke am Ei

Liebe Kunden, die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion stellen wir Ihnen gern später vor. Jetzt heißt es für uns alle erst einmal: Abstand halten. Wir wünschen Ihnen alles Gute, schöne Ostertage und vor allem: bleiben Sie gesund!

Nürnberger Straße 28c-d • 01187 Dresden
Tel. 4 72 92 39 • www.mode-am-nuernberger-ei.de

Wegweiser durch Gorbitz

Seit Mitte März gibt es einen Wegweiser durch Gorbitz, erstellt durch das Quartiersmanagement Gorbitz. Die Broschüre erhält Informationen zu den zahlreichen Gorbitzer Einrichtungen und Akteuren, z.B. den Kindertagesstätten, Schulen, Beratungs- und Begegnungseinrichtungen für Jung und Alt, den Sport- und Freizeitangeboten oder der Freiwilligen Feuerwehr. Der Wegweiser liegt im Stadtteilbüro Gorbitz im ersten Obergeschoss des Kinder- und Jugendhauses InterWall am

Altgorbitzer Ring 1 (Öffnungszeiten: dienstags 10 bis 14 Uhr und donnerstags 12 bis 16 Uhr, Tel. 0351 4268633) sowie in den Einrichtungen vor Ort kostenfrei aus. Aufgrund der aktuellen Lage um den Corona-Virus ist das Stadtteilbüro derzeit für den Besucherverkehr geschlossen. Aktuelle Informationen dazu finden alle Interessierten unter www.stadtteilbuero-gorbitz.de. Auch die Verteilung des Wegweisers an die Einrichtungen kann sich unter diesen Umständen verzögern. (ct)

Husten, Schnupfen?
Damit Sie fit ins Frühjahr starten, beraten wir Sie kompetent und mit erstklassigen Serviceleistungen!

FROHE OSTERN
wünscht Ihnen



Ihre **Weißertitz-Apotheke**

Hofmühlenstraße 14 • 01187 Dresden • Telefon 4215695
www.weissertitz-apotheke.de • Weissertitzapotheke@t-online.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Andreas Schulze beraten.

TELEFON **0171 7608361**
E-MAIL **vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de**

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*Im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember	
Montag + Donnerstag	8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch	8 - 16 Uhr
Freitag	8 - 14 Uhr
März bis Mai	
zusätzlich Samstag	8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56
www.lohi-idl.de

Sabel
Schulen Freital

Oberschule
· mit individueller Förderung
· mit Ganztagsangeboten
· mit Schülernachhilfe

Fachoberschule
· Gestaltung
· Gesundheit und Soziales
· Wirtschaft und Verwaltung

25.04.2020: Eignungstest der Fachoberschule für Gestaltung / Beginn: 9.00 Uhr / Raum K15

Wir haben noch einige freie Plätze in allen Fachoberschulen. Informationsgespräche sind nach Anmeldung gern möglich.

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de

1, 2, 3 – ein Rätsel-Ei



1. Ein Vokal; 2. Außerirdischer; 3. Zusammengehöriges; 4. Übriggebliebenes; 5. Siegerin; 6. Raumton; 7. Das zu findende Lösungswort; 8. Nebenfluss der Rhone; 9. Europäischer Inselbewohner; 10. U. a. als Spiegel oder gerührt

Das Lösungswort ergibt sich aus Zeile 7. Senden Sie Ihre Lösung bis zum 2. April 2020 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse (die Daten werden nur zur Verlosung verwendet) unter dem Stichwort: „Rätsel-Ei“, an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder schreiben Sie an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden.

Wir verlosen den Bildband „Viaduct, Kunst und Wissenschaft“ von Dietrich Schulze. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Pohl

Nachwuchsruderer fit für neue Saison

Die Ruderer des USV TU Dresden bereiten sich auf die Freiluftsaison vor.

Der Verein hat zurzeit rund 250 Mitglieder, davon 30 bis 40 Kinder und Jugendliche, die von insgesamt sieben Trainerinnen und Trainern betreut werden. Für die Wettkampfsportler stand in den letzten Monaten neben Dauerläufen allgemeines Athletiktraining, Ergometertraining und das Training im Ruderkasten auf dem Programm. Ihre Form konnten sie im Januar beim Blasewitzer Ergocup überprüfen, den die Ruderer des USV TU Dresden traditionell gemeinsam mit dem Dresdner Ruderverein ausrichten. Daran nahm auch die Handicap-Gruppe teil, die Trainerin Verena Oelsner seit einigen Jahren betreut. Derzeit hat sie drei Ruderer mit geistiger Behinderung unter ihren Fittichen. Diese Gruppe soll auch nach ihrem Weggang im September dieses Jahres weiter Bestand haben. Ihre Kinder- und Jugendgruppe übernimmt dann ihre Trainerkollegin Anja Locher, mit der sie derzeit die Gruppe gemeinsam leitet. Sie trainieren nicht nur den Nachwuchs, sondern sind selbst noch aktiv. Ende Februar nahmen beide an der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Ergometerrudern teil und belegten mit dem Mixed-Achter über die 350 Meter den zweiten Platz. In ihrer Nachwuchstrainingsgruppe gibt es den einen oder



MILAN, DAMIAN, JONATHAN UND FLYNN im Ruderkasten.

Foto: Trache

anderen talentierten Ruderer. So belegten Damian Rosenberg und Flynn Breuer (beide Jahrgang 2007) 2019 beim Bundeswettbewerb den sechsten Platz im A-Finale der Bundesregatta im leichten Doppelzweier. „Wir hoffen sehr, dass beide ihren Erfolg in diesem Jahr wiederholen können“, so Verena Oelsner. Aber auch mit anderen Athleten hoffen sie auf gute Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften. Im vergangenen Jahr fuhr Justus Herget im Doppelvierer der Junioren-A zu Bronze bei Deutschen Meisterschaften. Der 19-Jährige hat beim USV TU Dresden das Ruder-Einmaleins gelernt, trainiert aber inzwischen mit vier weiteren USV-Sportlern am Landesstützpunkt in Dresden-Cotta. Von Dienstag bis Freitag jeweils 16 bis 18 Uhr können die Nachwuchsruderer an

der Heinrich-Schütz-Straße 2 trainieren. „Wir freuen uns über weiteren Nachwuchs, besonders über Mädchen ab neun Jahre“, werben beide engagierte Trainerinnen. Zunächst lernen die Neulinge den technischen Ablauf im Ruderkasten, ehe sie auf der Elbe in ein Boot gesetzt werden und zunächst durch eine Leine gesichert trainieren. Die Kinder- und Jugendgruppe wurde etwa 2007 von Trainer Frank Rühle, Olympiasieger 1968 und 1972 im Vierer mit Steuermann, wieder aufgebaut. Auch Verena Oelsner und Anja Locher gingen durch seine Schule und wurden eines Tages von ihm dazu ermutigt, als Trainerinnen ihre Erfahrungen weiterzugeben. In der Abteilung existiert zudem eine Breitensportgruppe ab 18 Jahren. (ct)

www.usvrudern.de

Private Krankenversicherung – Beitragserhöhung wirksam?

In privaten Krankenversicherungen Versicherte sehen sich, zumeist unregelmäßig, Beitragserhöhungen ausgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Beitragserhöhungen ist § 203 VVG. Hiernach ist der Versicherer bei einer Änderung der Verhältnisse des Gesundheitswesens und/oder der Veränderung der für die Prämienkalkulation maßgeblichen Rechnungsgrundlage zur Beitragserhöhung berechtigt. Zusätzliches Erfordernis ist die Zustimmung eines unabhängigen Treuhänders.

Zudem setzt die Wirksamkeit der Neufestsetzung der Prämie die Mitteilung der Neufestsetzung und der maßgeblichen Gründe an die/den Versicherungsnehmer/in voraus.

Betroffene Versicherte aller privater Krankenversicherungen sollten Beitragserhöhungen nicht ungeprüft hinnehmen bzw. noch rückwirkend prüfen lassen. Ziel hierbei ist es, Beitragserhöhungen abzuwenden bzw. wegen unwirksamer Beitragserhöhung erfolgte Überzahlungen erstattet zu erhalten.

Das OLG Köln hat mit Urteil vom 28.01.2020 – 9 U 138/19 – Beitragserhöhungen der AXA wegen unzureichender Angabe der maßgeblichen Gründe für die Beitragserhöhung so lange eine Absage erteilt und Erstattungsansprüche wegen überzahlter Prämien zugesprochen, bis die für die Beitragserhöhung maßgeblichen Gründe wie von § 203 Abs. 5 VVG vorgesehen erfolgt ist.

Die Prüfung und Durchsetzung der Ansprüche ist Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus BombisTätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht****01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de**

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

In eigener Sache

Eigentlich sollte jetzt die Vorfreude auf Ostern unser Tun beflügeln. Aber seit der Corona-Virus das gesellschaftliche Leben lahm legt, ist kaum noch etwas, wie es war. Pläne geraten durcheinander. Was heute gedruckt und angekündigt wird, kann morgen überholt sein. Falls Sie Ihre Zeitung demnächst nicht an der gewohnten Auslagestelle finden, kommen Sie ins Bürohaus Lingnerallee 3, dort liegen alle unsere Ausgaben aus. Oder lesen Sie sie digital unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de. (C. Pohl)

Benefizcup der Lebenshilfe

Am 24. April veranstaltet die Lebenshilfe Dresden in der Sachsenwerk Arena den 4. Benefiz Fußball Indoor Cup zugunsten der Sportangebote der Lebenshilfe Dresden für Menschen mit

geistiger Behinderung. Anpfiff ist 15 Uhr. Das Finalspiel beginnt 19.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Noch bis 30. März können sich interessierte Firmen anmelden. (ct)

Sport@Lebenshilfe-Dresden.de

Bibliotheken in Dresden zu

Prof. Dr. Arend Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken, teilte am 13. März mit, dass aufgrund der aktuellen Situation um die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 die Städtischen Bibliotheken bis voraussichtlich 19. April 2020 in ganz Dresden den Publikumsverkehr einstellen. Damit werden auch alle bis dahin angekündigten Veranstaltungen abgesagt und sie Haltestellen der Fahrbibliothek nicht bedient. Entliehene Medien werden so lange automatisch verlängert, bis eine Rückgabe wieder möglich ist. Die Nutzer müssen dazu nichts tun. Es fallen keine neuen Säumnisgebühren an. Die Rückgabeautomaten in der Bibliothek Neustadt und der

Zentralbibliothek sind weiterhin in Betrieb. Alle Angebote der eBibo stehen auch während der Sonderschließzeit uneingeschränkt zur Verfügung. So können u.a. E-Books und Hörbücher entliehen und aktuelle Artikel aus Tageszeitungen und Zeitschriften im Presseportal abgerufen werden. Die Nutzung der eBibo ist mit der Benutzerausweisnummer möglich und erzeugt keine weiteren Gebühren. Interessierte, die noch keinen Benutzerausweis haben, können sich in Verbindung mit einem SEPA-Lastschriftmandat per Selbstregistrierung für die Bibliotheksnutzung anmelden und erhalten sofort Zugriff auf alle Online-Angebote. (StZ)

Fantastische Farbwelten



MIT BILDERN GESCHICHTEN erzählen.

Foto: PR

Mystisches Blau, leuchtendes Pink, elektrisierendes Orange und grelles Gelb – diese strahlenden und kräftigen Farben finden sich nicht nur in den Tiefen des Meeres in Form von Korallen und tanzenden Quallen, sondern jetzt auch in den Dresdner Einkaufsbahnhöfen. „Bioluminuous“ nennt sich der große Farbtrend 2020, der auch die Grundlage für eine farbenfrohe Foto-Aktion bietet. Bis 5. April stehen in den Einkaufsbahnhöfen Dresden-Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt inmitten

eines leuchtenden Blumenmeeres XXL-Polaroidrahmen und laden Reisende und Besucher ein, Teil dieser fantastischen Szenerie zu werden und sich fotografieren zu lassen. Die Aktion „Bioluminuous“ greift nicht nur einen Farbtrend auf, sondern auch einen Foto-Hype, denn die Polaroid-Fotografie erlebt aktuell ihr großes Comeback. Mit einem außergewöhnlichen Bildmotiv kann jeder Besucher seine eigene Geschichte erzählen und das Foto in den sozialen Netzwerken teilen. (StZ)

„Mittelpunkt“

Gorbitz. Bis zum 17. April wird es im „Mittelpunkt“, Merianplatz 4, keine Gruppenangebote geben. Sollte die Schließzeit nicht verlängert werden, finden die folgenden Veranstaltungen statt: Am 20. April wird Musik und Bewegung kombiniert beim „Zumba!“, Beginn ist 13.30 Uhr. Ein Informations- und Austauschtreff für Angehörige zum Thema „Jetzt wird Mama wirklich alt“ wird am 23. April angeboten. Beginn ist 16 Uhr. Zum Mitsingnachmittag lädt der „Mittelpunkt“ am 27. April, ab 13.30 Uhr ein. (brh)

Tel. 0351 4179260

Krimilesung

Gorbitz. Die Städtischen Bibliotheken bleiben zwar wegen der Corona-Pandemie bis 19. April geschlossen. Sollte es keine Verlängerung der Schließzeit geben, erwartet die Besucher am 21. April um 19 Uhr in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, eine kurzweilige Lesung von Claudia Puhlfürst. Die sächsische „Lady of crime“ präsentiert an diesem Abend skurrile und schwarzhumorige Kurzkrimis. Claudia Puhlfürst wurde 1963 geboren und lebt als Autorin in Zwickau. (brh)

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung! Info unter www.zeitwohnwelt.de

☎ 0361 - 644 39 844

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH



BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT
AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55



Abholpreis:
449,-

Rabatt bei Vorlage
des Gutscheins und ab einem
Reparaturwert von 50 €,
ausgenommen
Überprüfungspauschalen.

**10€
RABATT**

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

OSTERTIPP:
5-Euro-Münze
Grüner Ring Hase

Ankauf - Verkauf - kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 • 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen

Liebeskuss nehmen.

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥ **Wilhelm-Müller-Str. 14**
1-Zi.-Wohn., ca. 35 m², EG
Küche, Bad mit Dusche, Balkon
230,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1953; V: 127,0 kWh; FW)

♥ **Oststraße 70**
2-Zi.-Wohn., ca. 45 m², EG
Küche, Bad mit Dusche, Balkon
317,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1959; V: 84,3 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Ihr Erfolg ist unser Ziel!
www.saxonia-werbeagentur.de

WAAGERECHT: 1. Schimpfender Vogel; 6. Liederlicher Vogel; 11. Ein Liliengewächs; 12. Sologesangsstück; 13. Norwegische Hafenstadt; 15. Teilzahlung; 16. Missgunst; 17. ... Capone; 18. Sächs.: Ja; 20. ... Grundig; 22. Betagt; 24. Ehem. Fürst v. Kiew; 26. Zarenklass; 29. ... und nicht anders; 30. Tochter d. Tantalos; 31. Schreitvogel; 33. Ritze; Musikstück; 34. Engl.: Eins; 35. Best. Artikel; 36. Lebensbund; 37. Zeichenf. Tellur; 38. Gehörlos; 41. Energiewandler; 48. Bergwiese; 50. Gepresste Kohle; 52. Byzant. Kaiserin; 54. Widerspenstigkeit; 56. Plötzliche Erheiterung; 57. Abk.f. Orientierungslauf; 58. Denksportaufgabe; 61. Rah, Rahe; 62. Engl. Bier; 63. Spezielle Gaststätte; 64. Indianer Mittelamerikas; 65. Ungezwungen;

SENKRECHT: 1. Ort bei Dresden; 2. Span. Anfeuerung; 3. Hautgebilde; 4. Vorschrift; 5. Bambusbär; 7. Selbstmord auf Japanisch; 8. Europ. Grenzgebirge; 9. Erfolgreiche Sache; 10. Saugende Strömung; 14. Fundstücke zu Ostern; 19. Späßvögel; 21. Getrocknete Weinbeere; 23. Wald-, Sumpfgelände; 25. Edle Blume; 27. Kreisstadt in NRW; 28. Sonnenächster Planet; 32. Blaue ...; 37. Gurrender Vogel; 39. Kloster; 40. Vorsilbef. Doppelt; 41. Wirklich; 42. Abk.f. Et cetera; 43. Europ. Hauptstadt; 44. Papstkrone; 45. Fluss in Thüringen; 46. Früherer Name Tallinn; 47. Wappenvogel; 49. Ein Nachbarplanet; 51. Futterpflanze; 53. Zeichenf. Neon; 55. Teil d. Wagens; 57. Nord-europ. Männername; 59. Zeichenf. Tellur; 60. Abk.f. Sine loco; 62. Zeichenf. Silber;

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Viel Glück!



Gleisbauarbeiten Leutewitz

Linienänderungen bis zum Bauende im Juni

Leutewitz. Noch bis Juni 2020 wird die Straßenbahndaltestelle Leutewitz umgebaut. Es werden barrierefreie Bahnsteige, eine Wendemöglichkeit für Busse und viel Grünfläche entstehen. Mitte Februar haben die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) und die Landeshauptstadt Dresden mit dem Umbau der Straßenbahngleisschleife in Leutewitz begonnen. Bis Juni entsteht dort ein moderner Endpunkt mit barrierefreien Bahnsteigen, Fahrradstellplätzen und viel Grünfläche. Für die neue Gleisschleife in Leutewitz werden rund 550 Meter Gleis als so genannte feste Fahrbahn sowie drei Weichen verlegt. Insgesamt 27 neu aufgestellte Fahrleitungsmaste verbessern die Stromversorgung der Straßenbahnen. Innerhalb der Schleife wird eine Wendemöglichkeit für Busse eingerichtet. Gleich an der Schleifeneinfahrt entsteht eine barrierefreie Ausstiegshaltestelle, von der Fahrgäste einen kurzen Weg zur Warthaer Straße haben. Bisher mussten ankommende Fahrgäste immer durch die komplette Gleisschleife mitfahren. Auch künftig hat die Anlage zwei Aufstellgleise für die beiden dort verkehrenden Straßenbahnlinien. Nach dem Umbau bekommen sie barrierefreie Bahnsteige, Fahrgastunterstände, Sitzgelegenheiten und elektronische Abfahrtsafeln. Energiesparende LED-Lampen sorgen für ausreichende Beleuchtung. Ergänzt wird die neue Anlage durch einen überdachten Abstellplatz für zwölf Fahrräder. Weitere Fahrradstellplätze können bei Bedarf nachgerüstet werden. Beim Gleisbau testen die DVB-Ingenieure neue Oberbauformen bei Weichen. Mit unterlegter Dämmmatte und federnder Befestigung sollen sie den

Verschleiß und Instandhaltungsaufwand reduzieren. Das Rasengleis innerhalb der Gleisschleife von 180 Metern Länge wird über versenkbare Rasensprenger bewässert. Eine intelligente Automatik soll dabei erkennen, ob der Boden gegossen werden muss. Die neuen Fahrgastunterstände erhalten seitliche Rankengitter. Zusätzlich zu den Unterständen wird eine Pergola mit weiteren Sitzgelegenheiten und Schatten spendende Ranken aufgebaut. (StZ)

Linienänderungen

Für die Straßenbahnlinien 1 und 12 ergeben sich bis zum Ende der Bauzeit im Juni Einschränkungen:

Linie 1: Führt von Prohlis nur bis zur Waltherstraße.

Linie 12: Erhält Montag bis Freitag tagsüber (etwa 6 bis 19 Uhr) eine zweiteilige Linienführung:

1. Von Leutewitz (Warthaer Straße) über Dr.-Külz-Ring bis Fetscherplatz

2. Vom Dr.-Külz-Ring über Fetscherplatz bis Striesen (Ludwig-Hartmann-Straße)

Außerhalb dieser Zeit sowie an Wochenenden und Feiertagen verkehrt die Linie 12 durchgängig von Leutewitz (Warthaer Straße) bis Striesen und endet in der Gleisschleife Tolkewitz.

Linie 92: Wird als Ersatz für die Linie 1 von Cotta bis zur Waltherstraße verlängert. Fahrgäste können dort auch die Buslinie 75 benutzen.

Auf dem westlichen Teilstück der Linie 12 verkehren Zweirichtungswagen bis direkt an die Baustelle. (StZ)

Aktuelle Informationen zu DVB-Linien und Fahrzeiten finden Sie auf dvb.de

Löbtop schließt vorübergehend

Stadtteilladen verschiebt zahlreiche Veranstaltungen

Löbtop. Die notwendigen Einschränkungen aufgrund der Corona-Infektionen haben auch Auswirkungen auf den Löbtop e. V. und insbesondere den Stadtteilladen: Bis Ende April werden dort keine Veranstaltungen stattfinden. Der Vereinsvorstand traf die Entscheidung, geplante Aktivitäten entsprechend abzusagen oder zu verschieben.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht einfach gemacht, denn für unsere vielen Ehrenamtler bedeutet dies einen großen Einschnitt, denn sie verbringen viel Zeit mit ihren Vereinsprojekten. Außerdem gibt es keine Spendeinnahmen von Ladennutzern – auf die wir als gemeinnütziger Verein angewiesen sind. Wir sind auch traurig darüber, viele lang geplante Veranstaltungen absagen zu müssen, in die viel Herzblut und Vorbereitung geflossen ist und auf die sich viele gefreut haben. Gleichzeitig haben wir als Kulturverein aber eben auch

eine Verantwortung für unsere Besucherinnen und Besucher, und auch verhältnismäßig kleine Zusammenkünfte vergrößern das Infektionsrisiko“, so Vereinsvorsitzende Viola Martin-Mönnich. Auch Vereins- oder Netzwerktreffen anderer Initiativen werden bis auf Weiteres nicht im Stadtteilladen stattfinden können.

Die abgesagten Veranstaltungen, insbesondere die Vereinsaktivitäten im Rahmen des Projekts „Löbtop und die Weißeritz im Jahr der Industriekultur: Stadtteildokumentation & Stadtteilgeschichte“, welches verschiedene Ausstellungen, Vortragsabende und Stadtteilrundgänge umfasst, sollen aber nachgeholt werden.

Übrigens: Der Löbtop e. V. bietet auch online viele interessante Informationen rund um Löbtop: Auf www.loebtop.de/loebtauer-geschichtsblaettchen-online/ findet sich beispielsweise das „Löbtauer Geschichtsblättchen

Online“ der AG Löbtauer Geschichte mit Bildmaterial, Texten und virtuellen Stadtteilrundgängen.

Der Verein wird zeitnah auf seiner Homepage www.loebtop.de und www.facebook.com/loebtop über die Wiedereröffnung des Stadtteilladens und den Zeitpunkt der nachgeholtten Veranstaltungen informieren.

Einmal im Monat trifft sich der Löbtop e. V. um 19 Uhr zum Arbeitsplenum im Stadtteilladen in der Deubener Straße 24. Das April-Plenum entfällt; das Mai-Plenum ist für den 14. Mai 2020 um 19 Uhr geplant. Wer dort oder im Verein Lust hat, mit anzupacken und gemeinsam mit Gleichgesinnten aktiv an der Löbtauer Stadtteilkultur mitzuwirken, ist willkommen. Ansprechpartner sind die beiden Vereinsvorsitzenden Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich. Der Vereinsvorstand ist erreichbar unter vorstand@loebtop.de. (mm/Sd)

Stadt baut am Omsewitzer Graben

Cotta. Abgestimmt mit den DVB-Gleisbauarbeiten in Leutewitz hat das Straßen und Tiefbauamt Dresden (STA) im Februar mit der grundhaften Erneuerung der Warthaer Straße sowie der Gehwege zwischen Wilhelm-Müller-Straße und Heroldstraße begonnen. Die in diesem Abschnitt verlaufende Abwasserleitung der Stadtentwässerung

Dresden wird mit saniert. Parallel zur Warthaer Straße, zwischen Herweghstraße und Auf der Scheibe, werden zwei Durchlässe am unterirdischen Bachlauf des Omsewitzer Grabens gebaut. Für Autofahrer wird die Warthaer Straße zwischen Auf der Scheibe und Wilhelm-Müller-Straße gesperrt. Eine Umleitung zwischen Cotta und Ockerwitz verläuft

über Gottfried-Keller-Straße, Alte Meißner Landstraße und Am Lehmberg. Die Zugänge zu den Grundstücken und zur Kleingartensparte entlang der Warthaer Straße sollen während der gesamten Bauzeit gewährleistet bleiben. Der weitere Ausbau der Warthaer Straße, einschließlich einer zweigleisigen Straßenbahnstrecke, ist erst später vorgesehen. (LA)

Leserbrief

Mit Strike Force zum Meistertitel

Ein junger Sportler, Acacio Cossa, der aufgrund einer Erkrankung seit 10 Jahren auf einen Elektro-Rollstuhl angewiesen ist, will mit seinem Team E-Rollstuhl-Fußballmeister werden. Warum er dazu Unterstützung benötigt, schildert er in seinem Brief an die Dresdner Stadtteilzeitungen:

„Ich spiele E-Rollstuhl-Fußball und habe ein Crowdfunding Projekt gestartet, das bis zum 2. April läuft. Mein Ziel ist es, einen Sportrollstuhl (Strike Force) zu finanzieren, um mein Team zu stärken und den Deutschen Meistertitel 2020/21 zu holen. Bis vor zwei Jahren dachte ich noch, nie eine Sportart ausüben zu können. Dank meines Studiums und dem dadurch notwendigen Umzug nach Dresden habe ich vom E-Rollstuhl-Fußball erfahren. Es treten jeweils vier Spieler pro Team gegeneinander an. Ziel ist es wie auch beim gewöhnlichen Fußball, Tore zu erzielen.

Dieser Sport ermöglicht es mir trotz meiner Erkrankung nicht nur sportlich aktiv, sondern auch Teil einer Gemeinschaft zu sein. Seit ich im Verein des SV Motor Mickten aktiv für die Power Lions spiele, habe ich sehr viele persönliche Kontakte knüpfen und neue Freunde dazu gewinnen können. Seit 2019 ist die 1. Deutsche Bundesliga mit insgesamt vier Mannschaften etabliert. Ich konnte mit meinem Team den Vizemeistertitel holen. Für den Meistertitel hat es leider nicht gereicht, da wir dem Finalgegner technisch unterlegen waren. Diese sind mit drei „Strike Force“ ausgestattet, das ist ein Sportrollstuhl, der speziell nur für diese Sportart entwickelt wurde.

Um unser Ziel zu erreichen, Deutscher Meister 2020/21 zu werden, ist es unerlässlich, auf einen Strike Force umzusteigen. Dieser hat leider einen Anschaffungspreis von ca. 11.000 Euro.

Eine Unterstützung durch die Krankenkasse kommt leider nicht in Frage, da diese nur notwendige Hilfsmittel unterstützt, was in Bezug auf den Sport nicht gewährleistet ist.

Mir liegt dieses Projekt wirklich sehr am Herzen und ich würde mich über Ihre Unterstützung sehr freuen.“

Kontaktaten: Acacio Cossa
E-Mail: A.Cossa1989@gmail.com



ACACIO COSSA.

Foto: privat

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Cornelia Frenzel 01159 Dresden · Clara-Zetkin-Straße 14a
Marion Klar 01159 Dresden · Dölzscher Straße 24
Tatiana Sabelfeld 01169 Dresden · Altgorbitzer Ring 42

☎ 4221322
☎ 48296896
☎ 27673295

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.